

Vorwort

Der Historikertag im September 2014 in Göttingen stand unter dem Motto „Gewinner und Verlierer“. In der Annahme, dass dieses weit gefasste Motto geeignet ist, um unterschiedliche Zugänge zuzulassen, hat sich der Unterzeichnete, der an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen mit der Edition von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften im Rahmen des Forschungsvorhabens „Die Deutschen Inschriften“ befasst ist, bemüht, eine Sektion zusammenzustellen, in der Vertreter verschiedener Grundwissenschaften exemplarisch zeigen, was ihr jeweiliges Forschungsgebiet zu historischen Fragestellungen beitragen kann. Ziel war es deutlich zu machen, dass die Grundwissenschaften – vertreten in der Sektion waren Kunst- und Architekturgeschichte, Epigraphik und Numismatik sowie die Erforschung von Leichenpredigten – nicht nur zusätzliche Quellen bereitstellen können, die nicht übersehen werden sollten, sondern dass sie spezifische Erkenntnisse beizusteuern vermögen, die aus dem besonderen Charakter ihrer jeweiligen Quellen resultieren. Diese Erkenntnisse herauszuarbeiten und fruchtbar für die Forschung zu machen, bedarf es, dies zeigen die hier versammelten Untersuchungen, besonderer Fragestellungen und Methoden, die in den jeweiligen Grundwissenschaften entwickelt wurden. Deren Einsichten und Erfahrungen zu bewahren und weiterzugeben ist forschungs- und wissenschaftspolitisch eine wichtige Aufgabe. Darauf aufmerksam zu machen, ist auch ein Anliegen der Autoren.

Mein Dank gilt den Autoren, die ihre Beiträge für die Publikation überarbeitet haben, sowie Prof. Dr. Thomas Kaufmann (Göttingen), der als damaliger Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen bereitwilligst die Moderation der Sektion übernommen hat. Mona Dorn M. A. hat die Manuskripte mit großer Umsicht und Genauigkeit zum Druck eingerichtet und ergänzende Recherchen erledigt, Dr. des. Julia Zech hat den Abbildungsteil gestaltet, Dr. Sabine Wehking hat ihre Erfahrung beim Korrekturlesen eingebracht.

Göttingen, am 11. Mai 2017

Jörg H. Lampe